

Vienna Symphonic Library Synchron Woodwinds



Das Team der Vienna Symphonic Library gibt die Veröffentlichung von Synchron Woodwinds bekannt. Die Collection beinhaltet 13 Solo-Instrumente und 7 Ensembles, die in der großen Halle der Synchron Stage Vienna aufgenommen wurden. Die neue Collection untermauert den langjährigen Ruf des Unternehmens, ausgezeichnete virtuelle Holzbläser-Instrumente zu entwickeln, indem sie klangliche Perfektion und ein neues Maß an Realismus mit einfacher Spielbarkeit und Benutzerfreundlichkeit in einem Produkt vereint. Synchron Woodwinds ist derzeit zum Einführungspreis von € 445,- (statt € 595,-) für die Standard Library und € 640,- (statt € 850,-) für die Full Library erhältlich. Es bestehen Crossgrade-Pfade von den Big Bang Orchestra-Packs Neptune, Orion und Solaris.

Synchron Woodwinds enthält diese Instrumente und Ensembles:

- Piccoloflöte
- Flöte 1
- Flöte 2
- Altflöte

- Oboe 1
- Oboe 2
- Englischhorn
- B-Klarinette 1
- B-Klarinette 2
- Bassklarinette
- Fagott 1
- Fagott 2
- Kontrafagott
- Flöten-Ensemble (3 Musiker:innen)*
- Oboen-Ensemble (3 Musiker:innen)*
- Klarinetten-Ensemble (3 Musiker:innen)*
- Fagott-Ensemble (3 Musiker:innen)*
- Tutti Woodwinds (13 Musiker:innen)*
- Low FX Woodwinds (8 Musiker:innen)*
- High FX Woodwinds (10 Musiker:innen)*

* auch in der Big Bang Orchestra-Serie verfügbar

Als der amerikanische Komponist, Orchestrator und Dirigent Conrad Pope noch vor ihrer Neueröffnung das erste Mal die Stage A der Synchron Sage Vienna betrat, war seine spontane Reaktion: „Endlich eine Recording Stage, die groß und vor allem hoch genug ist, dass die Piccoloflöte so klingen wird, wie sie klingen soll!“ Er sollte recht behalten, und nicht nur diese, wie sich in den folgenden Jahren bestätigte: Durchwegs alle Instrumente und Ensembles profitieren von der herausragenden Akustik des Saales, dessen Gesamtklang mittlerweile zu einem Markenzeichen des internationalen Film-Scoring geworden ist.

Der Klang der Instrumente, die in dieser wunderbaren Akustik gespielt werden, ist nicht nur für die hohe Qualität der aufgenommenen Samples entscheidend, er trägt auch maßgeblich zum exzellenten Spiel der Musiker:innen bei. Sie fühlen sich wohl, genießen den Klang, den sie auf ihren Instrumenten produzieren können, und liefern Höchstleistungen, nicht nur bei Filmmusik-Aufnahmen, sondern auch bei Sampling Sessions, die gerade bei Solo-Instrumenten kein Honiglecken sind.

Für viele Holzbläser:innen, die zu dieser Collection beigetragen haben, ist das Arbeiten an subtilsten Farben und Phrasierungen eine willkommene Herausforderung, die klanglichen Möglichkeiten ihres Instruments wiederzuentdecken und darüber hinaus sogar unbekannte Facetten auszuloten.

Eine von ihnen ist Veronika Vitazkova. Die renommierte Flötistin ist auch auf ethnische Blasinstrumente spezialisiert, wie z. B. die slowakischen Hirtenflöten Fujara und Koncovka. Sie spielt regelmäßig bei verschiedensten Orchestern, wie dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien, dem Wiener Kammerorchester, den Niederösterreichischen Tonkünstlern und nicht zuletzt dem Synchron Stage Orchestra. Sie tourte als Solo-Flötistin mit Ennio Morricone durch Europa, spielte bei den Salzburger Festspielen und bei Hollywood in Vienna, sowie bei zahlreichen

Filmscores (Klaus, Over the Moon, His Dark Materials, Wanda Vision, etc.) und Album-Aufnahmen wie z. B. "Cluster Ensemble plays Philip Glass", das beim Label des Komponisten selbst veröffentlicht wurde.

Die Begeisterung und das Engagement der Musiker:innen hat es auch ermöglicht, jedes einzelne Instrument in einem in sich geschlossenen Aufnahmeblock ohne Unterbrechungen zu produzieren. Damit konnte ein Höchstmaß an Konsistenz und Balance über alle Artikulationen und Dynamikstufen hinweg erreicht werden – ein wesentlicher Faktor, um mit Leichtigkeit ein flüssiges und ausgewogenes Spiel zu ermöglichen.

Für die Synchron Woodwinds Collection war es von größter Bedeutung, ein wendiges und gleichzeitig ausdrucksstarkes Legato zu schaffen. Alle Solo-Instrumente warten mit normalen und schnellen Legati auf, und bei Verwendung der „auto-speed“ Patches stellt der Vienna Synchron Player je nach Spielgeschwindigkeit selbst die authentischen Tonverbindungen her. Ein großer Pool an verschiedensten kurzen Tönen ermöglicht jede Art von Akzentuierungen bis hin zu virtuosen Non-Legato-Performances. Großer Wert wurde bei den Sessions auch auf ein musikalisches und geschmackssicheres Vibrato gelegt. Nicht weniger bedeutend sind aber auch ausdrucksvolle Spielweisen ohne Vibrato. Gerade im Orchestersatz, wenn die Instrumente keine Solo-Funktionen zu erfüllen haben, ist dies von besonderer Wichtigkeit.

Synchron Woodwinds bietet Ensemble-Aufnahmen, die auch in den Big Bang Orchestra Packs Neptune, Orion und Solaris enthalten sind. Das „Tutti Woodwinds“ Ensemble besteht aus 13 Instrumenten, von der Piccoloflöte bis zum Kontrafagott, die unisono und in Oktaven spielen. Die „Woodwind Sections“ der Flöten, Oboen, Klarinetten und Fagotte bestehen jeweils aus drei unisono spielenden Musiker:innen. Die „Low FX Woodwinds“ setzen sich aus drei Kontrafagotten, zwei Fagotten, einer Kontrabassklarinette und zwei Bassklarinetten zusammen, die dramatische Fundamentaltöne unisono und in Oktaven sowie in Clustern spielen. Das „High FX Woodwinds“-Ensemble besteht aus einer Piccoloflöte, drei Flöten, zwei Oboen und vier Klarinetten, die nicht nur lange Noten unisono und in Oktaven spielen, sondern auch fantastische Läufe und Arpeggien in einer Vielzahl von Skalen und Akkorden.

Um die Instrumente mit dem spektakulären Raumklang der großen Halle der Synchron Stage Vienna bestmöglich einzufangen, kamen sieben getrennte, phasenkohärente Mikrofonanordnungen zum Einsatz. Alle Mikrofon-Signale stehen im Mixer-Fenster des Synchron Players separat zur Verfügung.

Vorkonfigurierte Mixer-Presets liefern „out-of-the-box“ verschiedenste Klangcharakteristika, von nah und trocken bis entfernt mit viel Raumklang, von gedämpft bis prägnant, von natürlicher Dynamik bis stark komprimiert. Wie bei allen Synchron Libraries kann der Holzbläser-Klang in Stereo, 5.1 Surround bis hin zu 9.1 Auro 3D bzw. jedem anderen 3D-Audioformat wie z. B. Dolby Atmos ausgegeben werden.

Sowohl Standard Library als auch Full Library von Synchron Woodwinds enthalten dieselben Spielweisen und unterscheiden sich lediglich in der Anzahl der verfügbaren Mikrofonpositionen.

www.vsl.co.at